



# **Wüstenrot & Württembergische AG.** **Quartalsmitteilung zum** **30. September 2019.**

Die vorliegende Quartalsmitteilung der Geschäftsführung wurde zum 30. September 2019 nach IFRS-Grundsätzen erstellt. Bei dieser Quartalsmitteilung handelt es sich nicht um einen Zwischenbericht nach IAS 34 oder einen Abschluss nach IAS 1.

# Wüstenrot & Württembergische AG

## Kennzahlenübersicht

### W&W-Konzern (nach IFRS)

<b>Konzernbilanz</b>		30.9.2019	31.12.2018
Bilanzsumme	in Mrd €	78,4	72,0
Kapitalanlagen	in Mrd €	51,3	45,9
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	in Mrd €	13,8	13,8
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	in Mrd €	25,0	21,3
Baudarlehen	in Mrd €	23,6	23,1
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	in Mrd €	24,0	23,6
Versicherungstechnische Rückstellungen	in Mrd €	38,8	34,7
Eigenkapital	in Mrd €	5,1	4,2
Eigenkapital je Aktie	in €	53,67	45,51

<b>Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung</b>		1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
Finanzergebnis (nach Risikovorsorge)	in Mio €	1 923,4	1 312,4
Verdiente Beiträge (netto)	in Mio €	3 167,7	2 955,2
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	in Mio €	- 3 607,3	- 2 931,9
Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern	in Mio €	316,5	257,5
Konzernüberschuss	in Mio €	220,0	172,3
Konzerngesamtergebnis	in Mio €	895,2	- 57,2
Ergebnis je Aktie	in €	2,33	1,84

<b>Sonstige Angaben</b>		30.9.2019	31.12.2018
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Inland) <sup>1</sup>		6 505	6 540
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Konzern) <sup>2</sup>		8 018	8 129

<b>Vertriebskennzahlen</b>		1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
<b>Konzern</b>			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	3 376,8	3 149,9
Neugeschäft Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	in Mio €	5 151,1	4 559,8
Absatz eigener und fremder Fonds	in Mio €	351,5	315,7
<b>Segment Wohnen</b>			
Brutto-Bausparneugeschäft	in Mio €	10 068,1	9 679,0
Netto-Bausparneugeschäft	in Mio €	7 988,2	7 866,9
<b>Segment Personenversicherung</b>			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 737,0	1 598,2
Neubeiträge	in Mio €	539,0	410,6
<b>Segment Schaden-/Unfallversicherung</b>			
Gebuchte Bruttobeiträge	in Mio €	1 644,8	1 556,4
Neubeiträge (gemessen am Jahresbestandsbeitrag)	in Mio €	218,7	202,9

1 Arbeitskapazitäten (auf Vollzeit umgerechnete Arbeitsverhältnisse).

2 Anzahl der Arbeitsverträge.

# Wüstenrot & Württembergische AG

## Konzernzwischenlagebericht

### Wirtschaftsbericht

#### Geschäftsverlauf und Lage des Konzerns

##### Geschäftsverlauf

Zum 30. September 2019 erreichte der W&W-Konzern einen Überschuss nach Steuern in Höhe von 220,0 (Vj. 172,3) Mio € und liegt damit über unseren Erwartungen.

Dabei entwickelte sich das Neugeschäft durchweg positiv. Die gebuchten Bruttobeiträge wuchsen sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung. Auch das Baufinanzierungsgeschäft sowie das Brutto-Bausparneugeschäft konnten deutlich gesteigert werden.

##### Kennzahlen Neugeschäft (Konzern)

	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
gebuchte Bruttobeiträge (Schaden-/ Unfallversicherung)	1 645	1 556	5,7
gebuchte Bruttobeiträge (Personenversicherung)	1 737	1 598	8,7
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	5 151	4 560	13,0
Brutto-Bausparneugeschäft	10 406	9 977	4,3

##### „W&W Besser!“ – Strategieumsetzung

Die Produkte, Services und Prozesse in der gesamten W&W-Gruppe werden weiterhin konsequent auf den Kundennutzen ausgerichtet.

Dabei stehen nachhaltiges, ertragreiches Wachstum bei gleichzeitiger Effizienzsteigerung sowie Investitionen in neue Kundengruppen im Vordergrund.

Auch im 3. Quartal konnte der W&W-Konzern die strategischen Projekte und Vorhaben der Initiative W&W Besser! erfolgreich umsetzen:

Als erster Ansprechpartner rund um die Immobilie, von der Suche, über deren Bau oder Kauf bis hin zur Finanzierung etabliert sich verstärkt das Geschäftsfeld Wohnen.

Das Geschäftsfeld Versichern erschließt Kundenpotenziale, insbesondere in der betrieblichen Altersversorgung (bAV) und im Firmenkundengeschäft.

Im 3. Quartal hat das Geschäftsfeld brandpool sein Portfolio erweitert und in das Familien-Startup familynet investiert. Die Digitalmarke Adam Riese konnte mittlerweile nahezu 80 000 Versicherungsnehmer für sich gewinnen.

##### Ertragslage

##### Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Zum 30. September 2019 stieg der Konzernüberschuss nach Steuern auf 220,0 (Vj. 172,3) Mio €. Infolge der Zinsentwicklung ergaben sich sehr hohe Bewertungsgewinne bei festverzinslichen Wertpapieren im Finanzergebnis, welche zu einem großen Teil den Kunden bei den Leistungen gutgeschrieben wurden.

Das Finanzergebnis erhöhte sich deutlich auf 1 923,4 (Vj. 1 312,4) Mio €. Dieser Anstieg war überwiegend auf das deutlich gestiegene Bewertungsergebnis zurückzuführen. Sowohl festverzinsliche Wertpapiere und Eigenkapitaltitel als auch Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen haben erheblich an Wert gewonnen. Dies hing einerseits mit den 2019 gefallen Zinsen zusammen, da bei rückläufigen Marktzinsen der Wert der festverzinslichen Papiere in unserem Bestand steigt. Darüber hinaus haben sich die Aktienmärkte erholt. Das laufende Ergebnis hat sich infolge des rückläufigen Zinsniveaus dagegen weiter verringert. Im Rahmen des Verkaufs der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank wirkten im Veräußerungsergebnis +48,4 Mio € aus der Umbuchung der Fair-Value-OCI-Rücklage in die Gewinn und Verlustrechnung. Dagegen belasteten aus diesem Sachverhalt - 41,9 Mio € das Sonstige betriebliche Ergebnis. Durch den Verkauf der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank kam es damit zu einem Entkonsolidierungsgewinn von 6,5 Mio €.

Insgesamt ist seit der Anwendung des IFRS 9 ein größerer Anteil an Wertpapieren erfolgswirksam zum Fair Value zu bewerten. Dies wirkt sich erhöhend auf die Volatilität des Finanzergebnisses und insbesondere des darin enthaltenen Bewertungsergebnisses aus.

Das Provisionsergebnis betrug - 337,8 (Vj. - 305,3) Mio €. Dies war überwiegend auf höhere Betreuungs- und Abschlussprovisionen infolge der erfreulichen Bestandssteigerung in der Sachversicherung zurückzuführen.

Die verdienten Nettobeiträge konnten um 212,5 Mio € auf 3 167,7 (Vj. 2 955,2) Mio € gesteigert werden. Sowohl in der Schaden-/Unfallversicherung als auch in der Personenversicherung wurde ein deutliches Wachstum erreicht.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen erhöhten sich um 675,4 Mio € auf 3 607,3 (Vj. 2 931,9) Mio €. Dieser Anstieg resultierte im Wesentlichen aus der Personenversicherung, wo die Zuführungen zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung und zur Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen deutlich zugenommen haben. In der Schaden-/Unfallversicherung war aufgrund unseres profitablen Versicherungsbestands erneut ein guter Schadenverlauf zu verzeichnen.

Die Verwaltungsaufwendungen lagen bei 786,1 (Vj. 777,6) Mio €. Hierbei machten sich insbesondere die Tarifierhöhungen sowie der neue Markenauftritt von Wüstenrot bemerkbar.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis betrug infolge der beschriebenen Entkonsolidierung der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank - 43,4 (Vj. 4,7) Mio €.

Der Steueraufwand betrug 96,4 (Vj. 85,2) Mio €. Diese Entwicklung ist insbesondere auf den Anstieg des Ergebnisses vor Steuern im Vergleich zur Vorperiode zurückzuführen.

### Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Das Konzerngesamtergebnis (Total Comprehensive Income) lag zum 30. September 2019 bei 895,2 (Vj. - 57,2) Mio €. Es setzt sich aus dem Konzernüberschuss zuzüglich des Sonstigen Ergebnisses (Other Comprehensive Income - OCI) zusammen.

Das OCI lag zum 30. September 2019 bei 675,2 (Vj. - 229,5) Mio €. Die Höhe des Ergebnisses war überwiegend Ausdruck der Sensitivität unserer Kapitalanlagen gegenüber Zinsänderungen. Während es im Vorjahr einen leichten Zinsanstieg gab, waren die Zinsen im Jahr 2019 stark rückläufig. Dadurch haben sich erhebliche unrealisierte Bewertungsgewinne ergeben. Das unrealisierte

Ergebnis dieser Kapitalanlagen betrug nach der Zuführung zur latenten Rückstellung für Beitragsrückerstattung und nach der Zuführung zu latenten Steuern 919,8 (Vj. - 241,7) Mio €. Gleichzeitig wirkten sich die gesunkenen Zinsen gegenläufig in Form versicherungsmathematischer Verluste aus leistungsorientierten Plänen zur Altersvorsorge aus. Der bei der Bewertung der Pensionsverpflichtungen verwendete Zinssatz ging im Geschäftsjahr von 1,7 % auf 0,5 % zurück. Dadurch wurden - 244,1 (Vj. 13,4) Mio € im Gesamtergebnis erfasst.

Infolge der starken Abhängigkeit des Gesamtergebnisses von der Zinsentwicklung eignet es sich nur sehr bedingt als Orientierungsgröße für unsere Gruppe. In einem Umfeld steigender Zinsen würde sich dieser derzeit positive unrealisierte Effekt ins Negative umkehren. Aus operativer Sicht wäre für unser Geschäftsmodell ein langsamer, aber stetiger Zinsanstieg zu begrüßen.

### Segment Wohnen

Das Segmentergebnis erreichte 32,6 (Vj. 45,5) Mio €. Das Neugeschäft wuchs in der Baufinanzierung deutlich.

### Neugeschäft

Das Brutto-Neugeschäft nach Bausparsumme lag mit 10 068,1 (Vj. 9 679,0) Mio € über dem Niveau des Vorjahres.

Im Neugeschäft Baufinanzierung unter Berücksichtigung der Vermittlungen ins Fremdbuch sowie Auszahlungen aus Bauspardarlehen konnte eine deutliche Steigerung auf 4 672,0 (Vj. 4 061,4) Mio € unter Fortführung der Fokussierung auf ertragsstarke Angebote erreicht werden.

### Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
Brutto-Bausparneugeschäft	10 068,1	9 679,0	4,0
Baufinanzierung (inkl. Vermittlungen ins Fremdbuch)	4 672,0	4 061,4	15,0

## Ertragslage

Das Ergebnis im Segment Wohnen reduzierte sich auf 32,6 (Vj. 45,5) Mio € und entsprach damit unseren Erwartungen. Dies ist im Wesentlichen auf ein verringertes Finanzergebnis zurückzuführen. Die Verwaltungsaufwendungen und die Ertragsteuern hingegen entwickelten sich positiv.

Das Finanzergebnis betrug 271,8 (Vj. 303,7) Mio €. Der deutliche Zinsrückgang wirkte sich insbesondere auf das laufende Ergebnis negativ aus, während hingegen das Bewertungsergebnis der Wertpapiere sowie das der zur Reduzierung der Zinsänderungsrisiken abgeschlossenen Zinsswaps davon profitierten. Das Bewertungsergebnis aus der Abzinsung der bauspartechnischen Rückstellungen (Bonusrückstellungen) entwickelte sich zinsbedingt gegenläufig. Das Risikovorsorgeergebnis reduzierte sich unter anderem aufgrund des höheren Baufinanzierungsneugeschäfts.

Die Verwaltungsaufwendungen sanken auf 241,9 (Vj. 251,7) Mio €. Sowohl die Personalaufwendungen als auch die Sachaufwendungen verringerten sich.

### Segment Personenversicherung

Der Segmentüberschuss lag bei 31,0 (Vj. 12,4) Mio €. Der Neubeitrag konnte deutlich um 31,3 % gesteigert werden.

### Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Die Beitragssumme des Neugeschäfts in der Lebensversicherung erhöhte sich um 10,5 % auf 2 625,9 (Vj. 2 376,7) Mio €. Insbesondere im Bereich der betrieblichen Altersvorsorge, in dem wir gezielt wachsen wollen, konnte eine hohe Steigerung von 25,8 % erreicht werden.

Der Neubeitrag im Personenversicherungssegment erhöhte sich um 31,3 % auf 539,0 (Vj. 410,6) Mio €. Besonders die Einmalbeiträge wuchsen auf 460,4 (Vj. 334,9) Mio €. Hierbei achten wir auf die Werthaltigkeit sowie die Kollektivverträglichkeit. Auch in der Krankenversicherung waren Zuwächse zu verzeichnen.

### Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
<b>Neubeitrag</b>	<b>539,0</b>	<b>410,6</b>	<b>31,3</b>
Einmalbeitrag Leben	460,4	334,9	37,5
Laufender Beitrag Leben	71,0	68,4	3,8
Jahresneubeitrag Kranken	7,6	7,3	4,1

Die gebuchten Bruttobeiträge nahmen im Wesentlichen aufgrund der gestiegenen Einmalbeiträge auf 1 737,0 (Vj. 1 598,2) Mio € zu.

## Ertragslage

Das Segmentergebnis erreichte 31,0 (Vj. 12,4) Mio €. Das gestiegene Finanzergebnis führte auch zu höheren Leistungen aus Versicherungsverträgen.

Das Finanzergebnis im Segment Personenversicherung wuchs stark auf 1 436,5 (Vj. 913,3) Mio €. Haupttreiber war auch hier das Bewertungsergebnis. Die weiter gesunkenen Zinsen wirkten sich positiv auf die Bewertung von Zinspapieren aus. Ebenso begünstigte die Aktienmarktentwicklung die Wertentwicklung von Aktien und Investmentfondsanteilen. Davon profitierten auch die Kapitalanlagen für fondsgebundene Lebensversicherungen.

Die verdienten Nettobeiträge stiegen im Wesentlichen aufgrund der Einmalbeitragsversicherungen auf 1 799,8 (Vj. 1 654,9) Mio €.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen lagen bei 2 866,4 (Vj. 2 250,2) Mio €. Dieser deutliche Anstieg hing mit den Bewegungen im Finanzergebnis zusammen, die in eine hohe Zuführung zur Rückstellung für Beitragsrückerstattung und in die Rückstellung für fondsgebundene Lebensversicherungen mündeten. Die Zuführung zur Zinszusatzreserve betrug 300,5 (Vj. 605,5) Mio €. Deren Höhe wird wesentlich durch den Referenzzins bestimmt. Dessen Berechnung wurde Ende 2018 neu geregelt (Korridorermethode) und führte daher in den ersten drei Quartalen 2019 zu einem deutlich geringeren Aufbau der Zinszusatzreserve im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Der Gesamtbestand der Zinszusatzreserve stieg trotzdem auf inzwischen 2 501,6 (Vorjahresende: 2 201,1) Mio €.

Die Verwaltungsaufwendungen nahmen unterproportional im Vergleich zu den Beiträgen auf 198,4 (Vj. 192,8) Mio € zu. Während die Personalaufwendungen rückläufig waren, haben sich die Sachaufwendungen erhöht. Dennoch reduzierte sich der Verwaltungskostensatz auf 2,4 (Vj. 2,7) %.

### Segment Schaden-/Unfallversicherung

Der Segmentüberschuss erhöhte sich auf 124,0 (Vj. 106,8) Mio €. Das Neugeschäft im Segment Schaden-/Unfallversicherung konnte erneut ausgebaut werden.

### Neugeschäft/Beitragsentwicklung

Das Neugeschäft entwickelte sich mit 218,7 (Vj. 202,9) Mio € positiv. Insbesondere die Bereiche Firmen- und Privatkunden wuchsen stark. Dabei verbuchte unsere Digitalmarke „Adam Riese“ deutliche Vertriebsserfolge und liegt weiterhin über unseren Erwartungen.

## Kennzahlen Neugeschäft

	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
<b>Neugeschäft</b>	<b>218,7</b>	<b>202,9</b>	<b>7,8</b>
Kraftfahrt	149,4	147,5	1,3
Firmenkunden	35,4	29,4	20,4
Privatkunden	33,9	26,0	30,4

Die gebuchten Bruttobeiträge erhöhten sich weiter um 88,4 Mio € (+ 5,7 %) auf 1 644,8 (Vj. 1 556,4) Mio €. In allen Geschäftssegmenten konnte erneut ein Plus erzielt werden.

## Gebuchte Bruttobeiträge

	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	Veränderung
	in Mio €	in Mio €	in %
<b>Segment Gesamt</b>	<b>1 644,8</b>	<b>1 556,4</b>	<b>5,7</b>
Kraftfahrt	748,1	721,1	3,7
Firmenkunden	381,8	350,0	9,1
Privatkunden	514,9	485,3	6,1

## Ertragslage

Das Segmentergebnis stieg auf 124,0 (Vj. 106,8) Mio €. Insbesondere das Finanzergebnis entwickelte sich deutlich positiv. Aber auch das versicherungstechnische Ergebnis bewegt sich nach wie vor auf einem sehr guten Niveau.

Das Finanzergebnis erhöhte sich deutlich um 47,9 Mio € auf 106,0 (Vj. 58,1) Mio €. Es profitierte insbesondere von Bewertungsgewinnen bei Zinstiteln infolge des weiter gesunkenen Zinsniveaus sowie bei Eigenkapitaltiteln durch die Erholung am Aktienmarkt.

Das Provisionsergebnis lag bei - 198,1 (Vj. - 178,7) Mio €. Der Anstieg des Versicherungsbestands sowie des Neugeschäfts führten zu höheren Abschluss- und Betreuungsprovisionen.

Die verdienten Nettobeiträge entwickelten sich positiv. Sie wuchsen um 57,9 Mio € auf 1 167,1 (Vj. 1 109,2) Mio €. Alle Geschäftssegmente haben dazu beigetragen.

Die Leistungen aus Versicherungsverträgen stiegen aufgrund des deutlich größeren Versicherungsbestands um 49,8 Mio € auf 620,0 (Vj. 570,2) Mio €. Der Schadenverlauf war insgesamt erfreulich. Der Elementarschaden- aufwand lag unter dem des Vorjahres. Dagegen ist ein deutlich geringeres Abwicklungsergebnis enthalten. Die

Schadenquote (brutto) liegt mit 63,4 (Vj. 62,4) % weiterhin auf einem guten Niveau. Die Combined Ratio (brutto) betrug zum Stichtag 90,6 (Vj. 89,3) %.

Die Verwaltungsaufwendungen erhöhten sich auf 273,8 (Vj. 261,5) Mio €. Hierfür verantwortlich waren unter anderem höhere Abschreibungen durch die Verkürzung der Restnutzungsdauer des Feuersee-Areals.

## Alle sonstigen Segmente

In „Alle sonstigen Segmente“ sind Geschäftsbereiche zusammengefasst, die keinem anderen Segment zugeordnet werden können. Dazu gehören im Wesentlichen die W&W AG, die W&W Asset Management GmbH sowie die tschechischen Tochtergesellschaften und die konzerninternen Dienstleister. Nach Steuern ergibt sich ein Überschuss von 132,9 (Vj. 99,4) Mio €. Dieser setzt sich unter anderem wie folgt zusammen:

W&W AG 116,9 (Vj. 96,4) Mio €, W&W Asset Management GmbH 13,9 (Vj. 13,1) Mio € und tschechische Bankentöchter 13,4 (Vj. 18,3) Mio €.

Das Finanzergebnis betrug 213,5 (Vj. 159,8) Mio €. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Bewertungsgewinne bei Aktien und Fondsanteilen infolge der positiven Aktienmarktentwicklung zurückzuführen.

Die verdienten Beiträge stiegen auf 212,0 (Vj. 202,3) Mio €. Das Abgabevolumen der Württembergische Versicherung AG zur konzerninternen Rückversicherung an die W&W AG hat sich aufgrund der positiven Beitragsentwicklung erhöht. Da es sich um eine Quotenrückversicherung handelt, stiegen auch die Leistungen aus Versicherungsverträgen auf 133,8 (Vj. 122,3) Mio €.

Das Sonstige betriebliche Ergebnis fiel auf 2,2 (Vj. 15,5) Mio €. Dies hing unter anderem mit einer höheren Rückstellungsbildung für nachlaufende Baukosten im Bauträgergeschäft zusammen.

## Ausblick

Wachsende politische und konjunkturelle Unsicherheiten prägen das wirtschaftliche Umfeld. Chancen und Risiken sehen wir mit Blick auf die Ertragslage insbesondere bei der Zins-, Kapitalmarkt- sowie der Schadenentwicklung. Dennoch erwartet die W&W-Gruppe zum Jahresende unverändert einen Konzernüberschuss im oberen Bereich des langfristigen Zielkorridors von 220 bis 250 Mio €.

# Wüstenrot & Württembergische AG

## Ausgewählte Finanzinformationen

### Konzernbilanz

Aktiva		
in Tsd €	30.9.2019	31.12.2018
<b>Barreserve</b>	<b>64 302</b>	<b>83 898</b>
<b>Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte und aufgegebene Geschäftsbereiche</b>	<b>78 892</b>	<b>1 236 580</b>
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>	<b>8 254 462</b>	<b>6 778 739</b>
davon in Pension gegeben oder verliehen	-	29 606
<b>Finanzielle Vermögenswerte erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI)</b>	<b>38 629 508</b>	<b>32 044 702</b>
davon in Pension gegeben oder verliehen	614 507	-
<b>Finanzielle Vermögenswerte zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet</b>	<b>26 866 779</b>	<b>28 102 415</b>
Nachrangige Wertpapiere und Forderungen	163 550	133 380
Erstrangige Schuldscheindarlehen und Namensschuldverschreibungen	75 026	1 087 957
Erstrangige festverzinsliche Wertpapiere	146 691	1 054 900
Baudarlehen	23 575 036	23 098 798
Sonstige Forderungen	2 906 476	2 727 380
<b>Positive Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen</b>	<b>492 997</b>	<b>61 686</b>
<b>Nach der Equity-Methode bilanzierte finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>89 845</b>	<b>93 016</b>
<b>Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien</b>	<b>1 873 989</b>	<b>1 827 055</b>
<b>Anteil der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen</b>	<b>302 978</b>	<b>297 212</b>
<b>Sonstige Aktiva</b>	<b>1 783 140</b>	<b>1 513 938</b>
Immaterielle Vermögenswerte	92 886	99 701
Sachanlagen	395 858	287 461
Vorräte	177 551	190 254
Steuererstattungsansprüche	23 602	37 372
Latente Steuererstattungsansprüche	1 043 632	825 619
Andere Vermögenswerte	49 611	73 531
<b>Summe Aktiva</b>	<b>78 436 892</b>	<b>72 039 241</b>

## Passiva

in Tsd €	30.9.2019	31.12.2018
<b>Verbindlichkeiten aus zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten und aufgegebenen Geschäftsbereichen</b>	–	<b>952 652</b>
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet</b>	<b>427 334</b>	<b>455 318</b>
<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>28 361 067</b>	<b>27 585 077</b>
Verbriefte Verbindlichkeiten	1 259 666	1 286 568
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1 817 744	1 454 518
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	23 987 643	23 580 660
Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	83 171	20 133
Sonstige Verbindlichkeiten	1 212 843	1 243 198
<b>Negative Marktwerte aus Sicherungsbeziehungen</b>	<b>947 909</b>	<b>126 449</b>
<b>Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>38 780 966</b>	<b>34 728 212</b>
<b>Andere Rückstellungen</b>	<b>3 132 458</b>	<b>2 653 801</b>
<b>Sonstige Passiva</b>	<b>1 292 472</b>	<b>865 925</b>
Steuerschulden	139 482	262 460
Latente Steuerschulden	1 140 363	570 313
Übrige Passiva	12 627	33 152
<b>Nachrangkapital</b>	<b>422 799</b>	<b>435 476</b>
<b>Eigenkapital</b>	<b>5 071 887</b>	<b>4 236 331</b>
Anteile der W&W-Aktionäre am eingezahlten Kapital	1 486 514	1 485 595
Anteile der W&W-Aktionäre am erwirtschafteten Kapital	3 542 858	2 725 867
Gewinnrücklagen	2 996 591	2 855 048
Übrige Rücklagen (OCI)	546 267	–129 181
Nicht beherrschende Anteile am Eigenkapital	42 515	24 869
<b>Summe Passiva</b>	<b>78 436 892</b>	<b>72 039 241</b>

# Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
<b>Laufendes Ergebnis</b>	<b>869 518</b>	<b>952 041</b>
Zinsergebnis	685 021	770 901
Zinserträge	1 133 961	1 198 571
davon nach der Effektivzinsmethode ermittelt	1 026 706	1 103 293
Zinsaufwendungen	- 448 940	- 427 670
Dividendenerträge	136 164	136 982
Sonstiges laufendes Ergebnis	48 333	44 158
<b>Ergebnis aus der Risikovorsorge</b>	<b>- 3 419</b>	<b>11 007</b>
Erträge aus der Risikovorsorge	64 948	79 400
Aufwendungen aus der Risikovorsorge	- 68 367	- 68 393
<b>Bewertungsergebnis</b>	<b>562 438</b>	<b>- 102 573</b>
Bewertungsgewinne	2 120 340	791 547
Bewertungsverluste	- 1 557 902	- 894 120
<b>Veräußerungsergebnis</b>	<b>494 888</b>	<b>451 923</b>
Erträge aus Veräußerung	531 460	507 813
Aufwendungen aus Veräußerung	- 36 572	- 55 890
davon Gewinne/Verluste aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet	115	- 660
<b>Finanzergebnis</b>	<b>1 923 425</b>	<b>1 312 398</b>
davon Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten	1 080	1 547
<b>Provisionsergebnis</b>	<b>- 337 849</b>	<b>- 305 303</b>
Provisionserträge	194 744	200 473
Provisionsaufwendungen	- 532 593	- 505 776
<b>Verdiente Beiträge (netto)</b>	<b>3 167 727</b>	<b>2 955 209</b>
Verdiente Beiträge (brutto)	3 269 066	3 047 259
Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	- 101 339	- 92 050
<b>Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)</b>	<b>- 3 607 292</b>	<b>- 2 931 921</b>
Leistungen aus Versicherungsverträgen (brutto)	- 3 659 305	- 2 986 239
Erhaltene Rückversicherungsbeträge	52 013	54 318

in Tsd €	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
<b>Verwaltungsaufwendungen</b>	<b>- 786 070</b>	<b>- 777 625</b>
Personalaufwendungen	- 454 159	- 434 922
Sachaufwendungen	- 275 680	- 298 846
Abschreibungen	- 56 231	- 43 857
<b>Sonstiges betriebliches Ergebnis</b>	<b>- 43 462</b>	<b>4 732</b>
Sonstige betriebliche Erträge	156 016	126 020
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 199 478	- 121 288
<b>Konzernergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern</b>	<b>316 479</b>	<b>257 490</b>
davon Umsatzerlöse <sup>1</sup>	4 988 045	4 826 003
Ertragsteuern	- 96 431	- 85 193
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>220 048</b>	<b>172 297</b>
Auf W&W-Aktionäre entfallend	218 103	171 905
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	1 945	392
<b>Unverwässertes (zugleich verwässertes) Ergebnis je Aktie in €</b>	<b>2,33</b>	<b>1,84</b>
davon aus fortzuführenden Unternehmensteilen in €	2,33	1,84

<sup>1</sup> Zins-, Dividenden-, Provisions- und Mieterträge sowie Erträge aus Bauträgergeschäft und gebuchte Bruttobeiträge der Versicherungen.

# Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in Tsd €	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
<b>Konzernüberschuss</b>	<b>220 048</b>	<b>172 297</b>
<b>Sonstiges Ergebnis (OCI)</b>		
<b>Bestandteile, die nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:</b>		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (brutto)	- 376 317	22 927
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	24 644	- 3 697
Latente Steuern	107 533	- 5 880
<b>Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste (-) aus Pensionsverpflichtungen (netto)</b>	<b>- 244 140</b>	<b>13 350</b>
<b>Bestandteile, die anschließend in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgebucht werden:</b>		
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; brutto)	4 153 489	- 973 044
davon aus der Reklassifizierung finanzieller Vermögenswerte (brutto)	304 918	-
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	- 2 828 519	636 165
Latente Steuern	- 405 136	95 153
<b>Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus finanziellen Vermögenswerten erfolgsneutral zum beizulegenden Zeitwert bewertet (OCI; netto)</b>	<b>919 834</b>	<b>- 241 726</b>
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten (brutto)	42	- 183
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-	-
Latente Steuern	- 1	3
<b>Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus nach der Equity-Methode bilanzierten finanziellen Vermögenswerten (netto)</b>	<b>41</b>	<b>- 180</b>

in Tsd €	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (brutto)	128	1 209
Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	-	-
Latente Steuern	- 39	- 370
<b>Unrealisierte Gewinne/Verluste (-) aus Cashflow-Hedges (netto)</b>	<b>89</b>	<b>839</b>
<b>Währungsumrechnungsdifferenzen wirtschaftlich selbstständiger ausländischer Einheiten</b>	<b>- 645</b>	<b>- 1 747</b>
Summe Sonstiges Ergebnis (OCI) brutto	3 776 697	- 950 838
Summe Rückstellung für latente Beitragsrückerstattung	- 2 803 875	632 468
Summe Latente Steuern	- 297 643	88 906
<b>Summe Sonstiges Ergebnis (OCI) netto</b>	<b>675 179</b>	<b>- 229 464</b>
<b>Gesamtergebnis der Periode</b>	<b>895 227</b>	<b>- 57 167</b>
Auf W&W-Aktionäre entfallend	877 579	- 54 668
Auf nicht beherrschende Anteile entfallend	17 648	- 2 499

## Segment-Gewinn- und Verlustrechnung

in Tsd €	Wohnen		Personenversicherung	
	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
Laufendes Ergebnis	161 612	224 431	596 993	628 708
Ergebnis aus der Risikovorsorge	- 3 599	15 891	1 737	- 557
Bewertungsergebnis	37 910	- 23 426	474 573	- 78 927
Veräußerungsergebnis	75 921	86 847	363 204	364 033
<b>Finanzergebnis</b>	<b>271 844</b>	<b>303 743</b>	<b>1 436 507</b>	<b>913 257</b>
Provisionsergebnis	7 820	7 463	-100 699	- 90 844
Verdiente Beiträge (netto)	-	-	1 799 829	1 654 858
Leistungen aus Versicherungsverträgen (netto)	-	-	- 2 866 356	- 2 250 197
Verwaltungsaufwendungen <sup>3</sup>	- 241 947	- 251 730	- 198 398	- 192 754
Sonstiges betriebliches Ergebnis	9 492	9 707	- 17 699	- 13 603
<b>Segmentergebnis aus fortzuführenden Unternehmensteilen vor Ertragsteuern</b>	<b>47 209</b>	<b>69 183</b>	<b>53 184</b>	<b>20 717</b>
Ertragsteuern	- 14 588	- 23 636	- 22 161	- 8 287
<b>Segmentergebnis nach Steuern</b>	<b>32 621</b>	<b>45 547</b>	<b>31 023</b>	<b>12 430</b>

1 Alle übrigen Geschäftsaktivitäten und Segmente des W&W-Konzerns, die nicht im direkten Zusammenhang mit den anderen berichtspflichtigen Segmenten stehen. Enthält Beträge aus anteiliger Gewinnabführung, die in der Konsolidierungsspalte eliminiert werden.

2 Die Spalte Konsolidierung/Überleitung enthält die Konsolidierungseffekte zwischen den Segmenten.

3 Einschließlich Mieterträgen mit anderen Segmenten und Dienstleistungserträgen.

	Schaden-/Unfall- versicherung		Summe der berichts- pflichtigen Segmente		Alle sonstigen Segmente <sup>1</sup>		Konsolidierung/ Überleitung <sup>2</sup>		Konzern	
	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018	1.1.2019 bis 30.9.2019	1.1.2018 bis 30.9.2018
	56 479	54 370	815 084	907 509	184 802	169 789	- 130 368	- 125 257	869 518	952 041
	- 104	- 1 042	- 1 966	14 292	- 1 562	- 3 487	109	202	- 3 419	11 007
	44 966	2 797	557 449	- 99 556	27 579	- 5 565	- 22 590	2 548	562 438	- 102 573
	4 625	1 961	443 750	452 841	2 707	- 918	48 431	-	494 888	451 923
	<b>105 966</b>	<b>58 086</b>	<b>1 814 317</b>	<b>1 275 086</b>	<b>213 526</b>	<b>159 819</b>	<b>- 104 418</b>	<b>- 122 507</b>	<b>1 923 425</b>	<b>1 312 398</b>
	- 198 094	- 178 666	- 290 973	- 262 047	- 40 666	- 42 453	- 6 210	- 803	- 337 849	- 305 303
	1 167 113	1 109 230	2 966 942	2 764 088	211 980	202 251	- 11 195	- 11 130	3 167 727	2 955 209
	- 619 978	- 570 152	- 3 486 334	- 2 820 349	- 133 824	- 122 251	12 866	10 679	- 3 607 292	- 2 931 921
	- 273 835	- 261 495	- 714 180	- 705 979	- 75 641	- 74 228	3 751	2 582	- 786 070	- 777 625
	- 6 915	- 209	- 15 122	- 4 105	2 163	15 492	- 30 503	- 6 655	- 43 462	4 732
	<b>174 257</b>	<b>156 794</b>	<b>274 650</b>	<b>246 694</b>	<b>177 538</b>	<b>138 630</b>	<b>- 135 709</b>	<b>- 127 834</b>	<b>316 479</b>	<b>257 490</b>
	- 50 276	- 49 994	- 87 025	- 81 917	- 44 673	- 39 193	35 267	35 917	- 96 431	- 85 193
	<b>123 981</b>	<b>106 800</b>	<b>187 625</b>	<b>164 777</b>	<b>132 865</b>	<b>99 437</b>	<b>- 100 442</b>	<b>- 91 917</b>	<b>220 048</b>	<b>172 297</b>

# Wüstenrot & Württembergische AG

## Impressum und Kontakt

### Herausgeber

#### Wüstenrot & Württembergische AG

70163 Stuttgart  
Telefon: 0711 662-0  
[www.ww-ag.com](http://www.ww-ag.com)

#### Satz

W&W Service GmbH, Stuttgart

#### Produktion

Inhouse mit FIRE.sys

### Investor Relations

Die Finanzberichte des W&W-Konzerns sind unter [www.ww-ag.com/publikationen](http://www.ww-ag.com/publikationen) auf Deutsch und Englisch abrufbar.

Kontakt:

E-Mail: [ir@ww-ag.com](mailto:ir@ww-ag.com)

Investor Relations Hotline: 0711 662-72 52 52

Die W&W AG ist Mitglied im



Die W&W AG ist notiert im



